

# Nachdenkliche und heitere Lieder geplant

*Landespolizeiorchester bestreitet am 12. April mit dem Männerchor Hanauerland Konzert in Auenheim*

## Rheinau/Kehl-Auenheim

(em). Die Vorbereitungen für das Benefizkonzert des 75 Stimmen starken Männerchors Hanauerland unter der Leitung von Willi Kammerer und dem 30 Berufsmusiker starken Landespolizeiorchester unter der Leitung von Stefan Halder am Freitag, 12. April, ab 19.30 Uhr in der Auenheimer Festhalle sind im vollen Gang. Veranstalter ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Halder möchte passend zur Grenze ein französisch-badisches Pro-

gramm präsentieren. Die Idee des grenzverbindenden Konzertes möchte Kammerer mit Liedern aus der Region abrunden möchte. »Es wird bunt, begeisternd und unterhaltend wie letztes Jahr in Großweier«, verspricht Halder, der die Carmen Suite als roter Leitfaden im Auge hat und drumherum Verschiedenes aus Jazz, Moderne und Pop mit regionalem Bezug bauen möchte.

Das musikalisch sehr breit aufgestellte Berufsblasorchester spielt circa 120 Konzerte

im Jahr, davon rund 50 Benefizkonzerte. Das Konzert mit dem Männerchor Hanauerland findet bereits das dritte Mal in Folge statt. Im ersten Teil möchte Kammerer Antikriegslieder präsentieren, während der zweite mit fröhlichen Liedern abschließen soll.

■ Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro in der Ortsverwaltung und in der Volksbank in Auenheim. Reservierungen sind bei der Geschäftsstelle der Kriegsgräberfürsorge in Konstanz (☎ 07531/90520) möglich.

## HINTERGRUND

### Wichtige Aufgabe

Die Kriegsgräberfürsorge kümmert sich in 47 Ländern um Gräber von 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Die Arbeit wird durch Mitgliedbeiträge, Konzerte sowie Haus- und Straßensammlung, bei denen 4000 ehrenamtliche Helfer unterstützen, finanziert. **em**